

Abraham Melzer

**DIE
ANTISEMITEN
MACHER
WIE DIE
NEUE RECHTE
KRITIK AN
DER POLITIK
ISRAELS
VERHINDERT**

WESTEND

Abraham Melzer: „Die Antisemitenmacher“

Wie gehen wir mit einem gerade für Deutschland wichtigen Thema um

Es trifft Ilan Pappé, der zu den neuen israelischen Historikern gehört und mit dem Buch "Die ethnische Säuberung Palästinas" die Staatsgründung Israels in ein anderes Licht gerückt hat, es passiert Rolf Verleger, den Mitbegründer der jüdischen Gemeinde Lübeck und Autor von "Israels Irrweg" sowie viele andere jüdische oder nicht-jüdische Kritiker des Staates Israel: Räume werden auf Druck von Freunden Israels gekündigt und Veranstaltungen abgesagt. Der Vorwurf lautet, es würde antisemitische Propaganda oder vergleichbares verbreitet.

Dass solche Vorwürfe haltlos sind, wird spätestens dann klar, wenn es sich bei den Betroffenen um Juden handelt, die selbst verfolgt wurden, aus verfolgten Familien stammen und sich womöglich noch um die jüdischen Gemeinschaften im Nachkriegsdeutschland verdient gemacht haben. Vor Gericht hat solch ein Raumentzug auch in den allermeisten Fällen keinen Bestand. Ein Klima der Einschüchterung entsteht, in dem die freie Meinungsäußerung und Diskussion nur noch reduziert möglich ist.

In seinem Buch "Die Antisemitenmacher" setzt sich Abraham Melzer damit auseinander, wie mit dem Antisemitismusbegriff im Nachkriegsdeutschland umgegangen wird. Die Leser erfahren dabei auch viel über die Geschichte seiner Familie, sein Leben als deutscher Jude in der Bundesrepublik und seine Erfahrungen. Abraham Melzer möchte mit seinem Buch die freie Meinungsäußerung verteidigen und klärend in die so wichtige Diskussion um den Antisemitismus in Deutschland eingreifen.

Diese Veranstaltung bieten wir auch als Beitrag zum UN-Tag der internationalen Solidarität mit den PalästinenserInnen am 29. November an, mit dem an die immer noch nicht verwirklichten Rechte der PalästinenserInnen auf Selbstbestimmung, Rückkehr der Flüchtlinge und Ende der Besatzung erinnert werden soll.

**Der Autor und Verleger Abraham Melzer spricht am
Donnerstag, 30.11.17 um 19:30 Uhr
im Clara-Zektin-Haus, Waldheim Stuttgart e.V.
Gorch Fock Straße 26 – 70619 Stuttgart-Sillenbuch**

Haltestelle Silberwald mit der U7, genaue Wegbeschreibung im Internet unter:
waldheim-stuttgart.de/der_weg_zu_uns.htm

Veranstalter: Palästinakomitee Stuttgart e.V., Waldheim Stuttgart e.V.